

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

53 (22.2.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 53. Erstes Blatt.

Freitag den 22. Februar

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 17839. Die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden betreffend.

Nach der Bestimmung des §. 9 des Naturalleistungsgesetzes vom 13. Februar 1875 in der Fassung des Gesetzes vom 21. Juni 1887 (Reichs-Gesetzblatt Seite 245) erfolgt die Vergütung für verabreichte Fourage mit einem Aufschlag von 5%, nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Kalendermonats, welcher der Lieferung vorausgegangen ist.

Nach der gemäß Biffer II der Verordnung vom 21. September 1887 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. 27 Seite 820) ergangenen Veröffentlichung der höchsten Durchschnittspreise der nach dieser Anordnung in Betracht kommenden Marktorthe, welche mit einem Aufschlag von 5% zu verkünden sind, betragen die den Fouragelieferungen im Monat Februar im diesseitigen Amtsbezirk zu Grunde zu legenden höchsten Tagespreise einschließlich des Aufschlags von 5% für

1 Bentner Hafer 6 M 86 P., 1 Bentner Stroh 2 M 21 P., 1 Bentner Heu 3 M 26 P.

Karlsruhe, den 19. Februar 1895.

Großh. Bezirksamt.

Nieser.

Großh. Landesgewerbehalle.

Die Ausstellung ist heute Abend von 8 bis $\frac{1}{2}$ 10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

Badischer Frauenverein.

32. Veranlaßt durch sich immer wiederholende Anfragen nach Kunststickerlehre wird, von Ostern d. J. an, in der Kunststickererschule ein erweiterter Stickerskurs eröffnet, in welchem jungen Mädchen Gelegenheit geboten wird, sich alle Kenntnisse zu erwerben, um an Kunststicker-Anstalten als leitende Lehrerinnen Anstellung zu finden.

Alles Nähere über den Lehrplan, welcher außer dem Sticken auch obligatorisches Zeichnen und Unterricht im Buchbindern respectue Cartonage-Arbeiten umfaßt, kann von Interessenten in der Anstalt selbst, Eifenheimerstraße 2, jeden Morgen von 10-12 Uhr erfragt werden, auch wird schriftlich jede gewünschte Auskunft darüber erteilt.

Diesbezügliche Briefe sind gleichfalls an die oben genannte Adresse zu richten.

Ein complettes Musterbuch ist im Museum der Kunststickererei jeden Morgen von 10-12 Uhr zur Ansicht aufgelegt.

Karlsruhe, den 14. Februar 1895.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Bekanntmachung.

Nr. 157. Nach der Verordnung vom 15. Mai 1883, Reg. Bl. Nr. XXIV, hat die Neuwahl von 4 Mitgliedern des Synagogenrates auf die Dauer von 6 Jahren für die Herren

Dr. Albert Seeligmann,

Max Sinauer,

Sam. Schnurmann,

Fritz Mayer

statzufinden und geht die Amtsdauer der zu erwählenden Synagogenräte bis März 1901.

Die Wahl hat nach Maßgabe der Bestimmungen Großh. Oberrates der Israeliten vom 30. Januar 1885 (B. D. Bl. Großh. Oberrates Nr. 1) zu erfolgen. Die Liste der Wahlberechtigten und Wählbaren liegt vom 22. d. Mts. an 8 Tage lang zur Einsicht der Beteiligten bei Castellan Hirsch im Synagogengebäude, Kronenstraße 15, auf.

Einsprachen gegen diese Liste können bis zum 2. März d. J. bei diesseitiger Stelle vorgebracht werden.

Karlsruhe, 19. Februar 1895.

Synagogenrat.

J. B.: Seeligmann.

Holz-Versteigerung.

Montag den 25. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden in der Wolfahrtswegstraße, beim Bahnsübergang:

32 Ester Koll- und Prügelholz und 11 Abornstämme

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 20. Februar 1895.

Städtisches Tiefbauamt.

21.

Fahrniß-Versteigerung.

22. Freitag den 22. Februar, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokale Bähringerstraße 29 gegen baar im Auftrage einer Herrschaft öffentlich versteigert:

eine schöne Garnitur, bestehend aus 1 Sopha mit 6 Polsterstühlen (Rohhaarpolster), 1 Schlaf-Lanapee, 1 Fauteuil, 1 zweith. Schrank, 1 große Kommode, 1 Büffet, 1 Speisezimmer-Divan, 1 große, eiserne Copirpresse, 1 Gasheerd, Spiegel, Bilder, Faßer- und Wurzelstrupper, Lambrienbüchsen, Schwedische Rindhöfzer, gute Cigarren, Kirschwasser, Tresterbranntwein u. wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

55. Gottesauerstraße 33a ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Hirschstraße 85 ist im 1. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 4 Zimmern, einer großen Küche, einer Mansarde und 2 Kellern auf 23. April zu vermieten. Einzusehen jeden Nachmittags von 12 Uhr an. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock.

Kaiserstraße 150 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern und zwei Mansarden auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Frau Goettle Wwe. daselbst im 4. Stock.

Karl-Friedrichstraße 14 ist der 4. Stock, bestehend aus 3-4 Zimmern und Küche, auf 23. April an eine ruhige, kinderlose Familie zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr. Näheres im 2. Stock daselbst.

32. Kriegstraße 118, zwei Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern u. auf 23. April zu vermieten. Einzusehen Vormittags. Näheres Kaiserstraße 247 im Laden.

Kronenstraße 3 ist im Hinterhaus, parterre, eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche und Kellerabtheilung, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Herrn Regele im 2. Stock des Vorderhauses zu erfragen.

Lachnerstraße 5 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zugehör, per 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Ludwig-Wilhelmstraße 8 ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Ofen und reichlichem Zugehör, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Luisenstraße 11 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer und Keller nebst schönem Garten auf 23. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 9 im 1. Stock.

Müppurrerstraße 98 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche und Kellerabtheilung, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Herrn Bleich, in der Wirtschaft daselbst.

Rudolfstraße 28 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, per 23. April l. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen im 3. Stock, daselbst.

65. Müppurrerstraße 92a sind 2 Wohnungen von je 3 schönen Zimmern (ohne Vis-à-vis), Aussicht in's Freie, großer, heller Küche, Mansarde und allem üblichen Zugehör wegen Verletzung auf 23. April billig zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Stefanienstraße 49 ist eine kleinere Parterrewohnung, neu hergerichtet, von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Kammer und Keller auf 23. April event. auch früher zu vermieten. Näheres im 3. Stock von 10 Uhr ab.

Steinstraße 29 (Libellplatz), 2 Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde per sofort oder 23. April zu vermieten. Näheres im Comptoir.

Umlandstraße 4, nächst der Kaiser-Allee, ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, sammt Zugehör und Antheil am Garten sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock daselbst oder Süßenstraße 8.

Ademiestraße 15 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, zu vermieten. Näheres im Kontor, Querbau.

33. Ademiestraße 40 ist die Bel-Etage von 8 geräumigen Zimmern, Küche, Speisekammer, Balkon, Badeeinrichtung nebst reichlichem Zugehör auf den 23. April d. J. zu vermieten.

Amalienstraße 7 ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

Bernhardtstraße 8 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zugehör per 23. April l. J. zu vermieten; ebenso ist Bernhardtstraße 5 im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche nebst Zugehör per 23. April l. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst, parterre.

Durlacher Allee 13 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer und Veranda gegen den Hof, sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Friedenstraße 12 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres ebener Erde.

3.2. Waldstraße 30 ist im Seitengebäude eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Waldstraße 28 im Kontor.

— Werderstraße 12 ist Bezugs halber der 2. Stock, bestehend in 5 schönen, geräumigen Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzstall und Waschküche, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

2.2. Werderstraße 91 ist eine schöne Parterrewohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

* Wilhelmstraße 55 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

4.4. Die Parterrewohnung im Hause Leopoldstraße 51, Ecke der Gartenstraße, bestehend aus 6 schönen, nach der Straße liegenden Zimmern nebst reichlichem Zugehör, ist auf 23. April oder früher Bezugs halber zu vermieten. Näheres im Hause parterre.

— Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, sowie eine solche von 3 Zimmern nebst allem Zugehör und eine Mansardenwohnung sind auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock, Eingang Turmstraße.

2.1. Eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist an eine alleinstehende Frau, welche die Reinhaltung einiger Zimmer übernimmt, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— In gutem, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestatteten Hause ist der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, Badekabinett und allem Zugehör, mit Balkon, sowie eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Zugehör im 3. Stock sofort oder per 23. April zu vermieten. Näheres Lachnerstraße 8 beim Eigentümer.

Rüppurrerstraße 96, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer **Christ. Oertel**, Kaiserstraße 101/103.

Zu vermieten *2.2.

auf 23. April ein sehr schönes, unmöbliertes Zimmer, eine Treppe hoch, an der Kreuzstraße, ohne Vis-à-vis, Aussicht auf den Palais-Garten, schöner, freier Eingang, deshalb auch für Bureau sehr geeignet, wenn gewünscht mit Mansarde und Keller, billigst. Näheres Herrenstraße 17 im 2. Stock links.

Beierthimer Allee,

nahe bei Beierthim, sind eine Werkstätte sammt Wohnung und eine Wohnung allein von je 2—3 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 12 im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Ludwig-Wilhelmstraße 8 ist ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 70.

Laden zu vermieten.

— In bester Lage der Kronenstraße ist ein geräumiger Laden sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 32.

Laden zu vermieten.

— Schützenstraße 11 ist auf 23. April 1895 ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

— In frequenter Lage ist ein Laden mit anstoßendem Zimmer und Küche per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres bei Gebr. Hensel, Amalienstraße 23 und Kronenstraße 33.

Ein kleiner Laden

in guter Lage der Kaiserstraße per April zu vermieten. Offerten mit Preisangabe an **H. Lypstadt**, Würzburg. *3.3.

Laden zu vermieten.

— Kriegstraße 3a ist der Laden neben dem Café Grünwald, welcher sich seiner frequenten Lage wegen für einen Friseur, Uhrmacher, eine Kleiderhandlung event. ein Waaggeschäft eignet, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Gartenladen daselbst.

Wohnungs-Gesuch.

*3.1. Ein Ehepaar ohne Kinder sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3—6 Zimmern

mit Zugehör in ruhigem Hause der Weststadt. Freie Lage bevorzugt. Gefl. Anerbieten unter Nr. 1219 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung zu mieten gesucht

in der oberen Waldstraße oder deren Nähe von 3 bis 4 Zimmern und Küche per 23. April oder 23. Juli d. J. Offerten unter Nr. 1233 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Gesucht

wird per sofort oder 23. April ein nachweislich gut gehendes Spezerei-Geschäft mit Wohnung innerhalb der Stadt. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 1177 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.2.

Bäckerei-Gesuch.

*3.2. Ein strebsamer Bäcker sucht hier in Karlsruhe eine gut gebende Bäckerei zu mieten, später Kauf nicht ausgeschlossen. Vermittler verboten. Offerten beliebe man unter Nr. 1176 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Kapellenstraße 53 ist ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost billig zu vermieten. Näheres parterre.

Unmöblierte Zimmer,

2—3 schöne, geräumige, sind Hirschstraße 29 im 1. Stock an einen beseren Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näheres daselbst. 3.2.

Unmöblierte Zimmer.

— Kaiserstraße 54, in der Nähe des Marktplatzes, ist die 1. Etage von 3 sehr großen, schönen Zimmern auf März oder auf 23. April, auch für ein Bureau sehr geeignet, zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage beim Eigentümer.

Maler-Atelier,

mehrere, mit und ohne Wohnungen, per 23. April zu vermieten. Auskunft in der Conditorci **Albert Neu**. 10.10.

Zimmer-Gesuche.

*3.2. Ein einfach möbliertes Zimmer für einen Arbeiter in der Nähe der Waldstraße gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1152 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Schuhmacher sucht ein einfach möbliertes Zimmer in der Lage von der Kronenstraße bis zur Waldstraße im Preise von 6—8 M. Offerten unter Nr. 1227 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstatt oder Parterrezimmer

in einem Hinterhaus zwischen Karl-Friedrichstraße und Mühlburgerthor gesucht. Offerten sind unter Nr. 1218 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen und alle Hausarbeit besorgen kann, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Bürgerstraße 2 im Laden.

2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen und putzen kann und das Zimmerreinigen versteht, findet sofort Stelle. Näheres Werderstraße 45 im Laden.

2.2. Gesucht wird ein braves, tüchtiges Mädchen geübten Alters, welches die feinere Küche gründlich versteht und Hausarbeit übernimmt. Nur mit Jahreszeugnissen mögen sich melden. Hauptbedingung: Treue, gute moralische Führung und veinliche Ordnung und Reinlichkeit. Frau von Krohn, Kastatt, Schloßstraße 52.

3.2. Ein tüchtiges, einfaches Mädchen (am liebsten vom Lande), welches die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet Stelle auf 3. März. Näheres Kriegstraße 17, parterre.

2.1. Auf 1. April oder Ostern wird ein braves Mädchen, welches eine kleine Haushaltung selbstständig besorgen kann, gesucht. Zu erfragen Duracher Allee 4 im Laden.

* Ein Mädchen für die häusliche Arbeit per sofort gesucht: Bernhardtstraße 8, eine Treppe hoch links.

*2.1. 20000 Mark

sind auf gute 2. Hypothek zu 4 1/2 % sofort anzuleihen. Offerten wollen unter Nr. 1220 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Kapital-Gesuch.

*2.2. Ein fleißiger Beamter sucht ein kleines Kapital von 500—800 M. auf Schuldschein oder Bürgschaft für einen mäßigen Zinsfuß zu leihen. Offerten beliebe man unter Nr. 1186 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Mark 15000

werden auf ein Geschäftshaus in bester Lage als II. Hypothek gegen 4 1/2 % Verzinsung aufzunehmen gesucht. Anangebote sind unter Nr. 1229 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein größeres Fabrikgeschäft sucht einen tüchtigen

Correspondenten,

ferner einen angehenden

Commis.

Gefällige Offerten mit Zeugnissen unter Nr. 1224 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

auf ein kaufmännisches Bureau ein gewandter Correspondent, der die Stenographie flott beherrscht. Anerbieten mit Referenzen und Gehaltsansprüchen unter Nr. 1146 an das Kontor des Tagblattes zu richten. Eintritt baldmöglichst erwünscht. 3.3.

Kutscher-Gesuch.

2.2. Für ein größeres Fabrikgeschäft wird per sofort oder später ein tüchtiger, nüchtern Kutscher gesucht. Offerten mit Zeugnissen unter Nr. 1171 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferinnen,

welche mit der Kurz-, Woll- und Bekleidungsbranche genau vertraut sind und beste Zeugnisse besitzen, zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten nur erster Kräfte unter Nr. 1230 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

wird auf Ende März für eine kleine Familie (2 Personen) ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen und etwas nähen kann. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen Amalienstr. 87 im 2. Stock rechts. *2.2.

Ein reinliches Mädchen

für Küche und Hausarbeiten zum sofortigen Eintritt gesucht: Gartenstraße 7. 2.1.

Ein junges, anständiges Mädchen,

welches die Reit- und den Empfang erlernen will, wird gesucht. 3.3. Meess, Photograph, Kaiserstraße 243.

Lehrling oder Volontär gesucht.

3.2. In einem Verwaltungs- und Assuranz-Bureau ist die Stelle eines Lehrlings beziehungsweise Volontärs zu besetzen. Bewerber, welche eine gute Schule genossen haben, wollen ihre Offerten unter Nr. 1173 an das Kontor des Tagblattes richten.

Lehrling-Gesuch.

— Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Instrumentenmacherei zu erlernen, kann auf Ostern eintreten.

C. N. Stark, Hof-Instrumentenmacher, Adlerstraße 18a.

Kaufmännische Lehrstelle.

zu besetzen in einem Versandt- und Engros-Geschäft. Offerten befördert unter Nr. 932 das Kontor des Tagblattes.

Fuhrknecht

gesucht, welcher mit Pferden umzugehen versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu erfragen Erbprinzenstraße 9. 3.2.

2 bis 3 Streichjungen

werden gesucht: Waldstraße 28. 2.2.

Ein Laufdiener

(gut bezahlt) ist für ein ehrliches und sauberes Mädchen oder eine Frau für zweimal täglich offen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Stelle-Gesuch.

*22. Ein verheirateter, intelligenter Mann, Anfangs der dreißiger Jahre, sucht irgend welchen Vertrauensposten zu übernehmen. Offerten sind unter Nr. 1183 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

40 Mark

Demjenigen, der einem verheirateten, fleißigen jüngeren Kaufmann einen guten Buchhalterposten verschafft. Buchführung, Korrespondenz, französ. Sprache perfekt. Adressen bittet man unter Nr. 1192 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *22.

Erfahrener Buchhalter,

welcher bislang den Chef vertreten, auch gereist hat, sucht anderweit Engagement für Comptoir, Lagerverwaltung oder Reise. Gest. Offerten unter Nr. 1175 befördert das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Zwei Mädchen, welche das Weisnähen erlernt haben, nehmen einige Kunden an im Neuankertigen von Arbeiten und Ausbessern der Wäsche zu ganz billigem Preis. Näheres zu erfragen in der Soffienstraße 37 im Hinterhaus.

Haus-Verkauf.

* In Bruchsal ist in allerbesten, freier Lage ein geräumiges, neu erbautes Wohnhaus, welches sich sehr gut rentiert, preiswerth zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1221 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein neuerbautes Haus nächst der Kronenstraße ist für 18000 M. mit 1000 M. Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1231 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbelgarnitur,

eine neue feine, sowie zwei Kameeltaschen-Divans, sonstige Divans und Sophas, eine beinahe neue Ottomane werden sehr billig abgegeben bei W. Kirschenlohr, Tapezier und Decorateur, Bürgerstraße 3, parterre. *4.2.

Frack-Anzug zu kaufen gesucht.

2.2. Für einen dicken, starken Herrn wird ein noch gut erhaltener Frack-Anzug zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1181 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Maskencostüm,

ein elegantes, fast neu, ist zu verkaufen oder zu verleihen: Kaiserstraße 193 im 2. Stod. 2.1.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein nachweisbar gut rentirendes und gut gebautes Wohnhaus in Mitte der Stadt, worin ein Speisegeschäft betrieben werden kann, wird gegen 10000 Mark Anzahlung zu kaufen gesucht. Zwischenhändler und Agenten absolut verboten. Direkte Anträge mit Preisangabe sind unter Nr. 1228 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuche.

8.1. Wer hat

Salzgurken

in größtem Quantum zu verkaufen? Offerten unter Nr. 1226 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Flaschenschraub,

ein eiserner, verschließbarer, für 200 bis 300 Flaschen, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1225 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ankauf.

— Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel bei

H. Owis, Durlacherstraße 85.

Mache besonders auf Militäruniformen, Treppen, sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Zum An- und Verkauf

von Liegenschaften, als: Villen, Herrschaftshäuser, Wohnhäuser, Geschäftshäuser, Wirthschaften, Hotels, Banplätze u. c.

empfehlte sich bestens **W. Gutekunst,** 10.10. Waldstraße 52.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10 (bei der kleinen Kirche), eine Treppe hoch **Wisele.**

Ankauf.

Für die Winter-Saison gebrauche ich einen großen Posten getragener Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, gebrauchter Betten, Möbel u. c. und zahle für die Gegenstände den höchsten Werth. Gest. Offerten sehe mit Vergnügen entgegen. **J. Levy,** Markgrafenstraße 23

Maschinen-Garderobe

für Damen und Herren billig zu verkaufen: Marienstraße 31, 2 Treppen hoch.

Zur Täglichen Rundschau

wird ein Mitabonnent in der Nähe der Stefanienstraße gesucht. Darauf Rest citrende belieben ihre Adresse unter Nr. 1222 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Schön schreiben

für Schüler, Mittwoch und Samstag. Honorar 8 und 6 Mark pro Monat. **A. Simon,** päd. Lehrer, Karlsruferstraße 21, 4. Stod. 5.2.

Burgeff's deutsche Schaumweine, feinste Qualitäten, grüne Etiquette und extra Cuvee, zu Originalpreisen empfiehlt der Vertreter **J. G. Deisz,** Kaiserstraße 68.



Champagner-Weine von **C. H. Mumm & Co.,** Reims, Schaumweine von **Mathus Müller,** Eltville a. Rh., beste deutsche Marke, empfiehlt zu Originalpreisen **G. Hartung,** Generalagent, Blumenstraße 5, parterre.

Jamaica-Rum, als feinste Marke empfehle „La Mar“ per Literflasche **Mk. 7.50.** **Karl Baumann,** 6.8. Akazienstraße 20.

Malzextractbonbons empfiehlt in unübertroffener Qualität **Hofdrogerie Carl Roth.** 10.7.

Tokayer für Kinder, Malaga, Marsala, Madeira, Portwein, Sherry, Muscat Lunel empfiehlt unter Garantie für Echtheit in vielen guten Qualitäten **Max Homburger,** 30 Kronenstraße 30 und 124a Kaiserstraße 124a.

Cognac, vorzüglichem, ächt französischen, von Mk. 4.50 per Liter an aufwärts empfiehlt in Korbflaschen à 5 und 10 Liter sowie 1/4 und 1/2 Flaschen **Karl Baumann,** Akademiestraße 20, Wein- und Tbeegehwäft.

E. D. C. Cognac der Export-Cie. für Deutschen Cognac 26.16. Rudesheim i. Rheingau. Beste Marke. Aerztlich empfohlen. Verlangt ausdrücklich E. D. C. Cognac.

Preise: für die ganze Flasche Mk. 2.—, 2.30, 3.— für die halbe Flasche Mk. 1.10, 1.25, 1.60 u. höher, **Engros-Niederlagen in Karlsruhe:** Weinhandlungen L. Möhringer u. J. B. Bumiller, Verkaufsstellen: Hermann Baumann, Fr; Benzel, Franz Lattner (Mühlburg), F. X. Rathgeb, Ludwigspl., Heinrich Rothweiler, Kronenstr. 43.

Billig! Billig! Billig! **Cacao,** leicht löslich, verkaufe offen vorgewogen per Pfund **Mk. 1.60.** **J. Müsle,** Amalienstr. 37.

Wollblumen-Pastillen empfiehlt **G. Oehler,** Hofconditor, Herrenstraße 18. Niederlage: **L. Wolf** Wwe., Karls-Friedrichstr. 4.

M. Siebel's Conditorei, 49 Waldstraße, Soffienstraße 26, empfiehlt sich im Anfertigen von **Gefrorenem.** Schöne Auswahl in Formen, vorzüglichster Geschmack, billige Preise, pünktliche Lieferung. Beste Empfehlungen stehen zur Seite.

Berliner Pfannkuchen und Fastenküchlein täglich frisch in der Conditorei **M. Siebel,** Waldstraße 49 u. Soffienstraße 26.

Prima Ural-Caviar, Prima Astrachan-Caviar empfiehlt **C. Cartharius,** Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8. Telephon Nr. 83.

Feinste
Messina-Orangen
 10 Pfg. per Stück,
Messina-Citronen
 10 und 12 Pfg. per Stück

empfehlen 3.1.
Molkerei zur Butterblume,
 Amalienstraße 53 und Kreuzstraße.

Empfehlung.
 Auf Bestellung liefert
C. Cartharius,
 Douglasstraße 8, Ecke der Akademiestraße,
 Telephon 85:
 gebratenes Geflügel, kalt u. warm (auch tranchirt),
 feine Majonnaisen von Hummer, Geflügel
 oder Salm,
 italienischen Salat, Sandwichs,
 belegte Bröddchen, warmen Schinken (sugar ham),
 Käseteller, Würstplatten, Fischplatten,
 hübsch arrangirte Tafelaufsätze u. s. w.,
 alle Sorten Pasteten in Terrinen und Leig
 (ausbacken und dekorirt).

Feinste
Dürrobst-Melange
 zu 40 und 50 Pfennig per Pfund
 empfiehlt

C. Cartharius,
 Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8.
 Telephon 85. 4.2.

Sülsenfrüchte:
 Ia ganze Viktoriaerbsen . . . per Pfd. 18 P.
 Ia halbe . . . " " 14 "
 Ia Kiefenhellerlinsen . . . " " 30 "
 Ia Hellerlinsen . . . " " 25 "
 Ia Wittellinsen . . . " " 15 "
 Ia ungar. Zwerghbohnen . . . " " 18 "
 Ia grüne franzöf. Erbsen . . . " " 38 "
 bei 5 Pfd. per Pfd. 1 Pf., bei 10 Pfd. per Pfd.
 2 Pf. billiger, empfiehlt unter Garantie für best-
 köchende Waare

Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.

Jetzt gibts
Fastnachtsküchlein,
 dazu empfehle schönes, ausgezeichnetes Mehl,
 Küchlesöl, Schmalz, Zimmt, Gries-
 und Staubzucker, sowie Zwetschgen,
 Schnitze, Feigen, Datteln u. s. w. in
 prima Waare. 5.1.

J. Müssle, Amalienstr. 37.

Aus eigener Käseerei:

Fromage de Brie per Pfd.	M. 1.-
Emmenthaler Käse per Pfd.	M. 1.20
Schweizerkäse per Pfd.	M. 1.-
Roquetfort per Pfd.	M. 2.-
holl. Edamer per Pfd.	M. -90
Münsterkäse per Pfd.	M. -90
Nahmkäse per Pfd.	M. -70
Limburger per Pfd.	M. -45
Camemberts per Stück	M. -60 u. M. -70
Spundenkäse per Stück	M. -20
Frühstückskäse per Stück	M. -15
Kräuterkäse per Stück	M. -10
ächte Mainzer Käsechen zwei Stück	M. -11
Strasburger Appetitkäse per Stück	M. -20

4.2. Molkerei zur Butterblume,
 Amalienstraße 53 und Kreuzstraße 17.

Landeier,
 garantirt frisch.
Wienert's Filiale,
 10.8. Waldstraße 38.

Stockfische,
 frisch gewässert,

empfehlen 4.2. **Aug. Stenzel,**
 Ecke der Westend- und Solfienstraße.

!! Käse-Belegenheitskauf!!

Limburger, eine kleine Sendung, im
 Laib à Pfd. 33 Pfg., Mainzer Sand-
 Käse, 100 Stück M. 3 40, 25 Stück 88 Pfg.
Wienert's Filiale,
 Waldstraße 38.

Dr. Haarmann's
VANILLIN

zum Backen mit Zucker und Kochen.
Der köstlichste Wohlgeschmack!

Feiner und ausgiebiger als Vanille-Schoten, dabei gänzlich frei von den nervenreizenden Bestandtheilen derselben. In Speisen und Getränken sofort löslich, verleiht es selbst den einfachsten Gerichten, sowie Thee, Kaffee, Milch, Cacao, Punsch u. den feinsten Wohlgeschmack. Kochrecepte gratis. Nur acht mit Schutzmarke und Firma von Haarmann & Reimer in Holzwinden. 10 Päckchen 25 Pf., 5 Päckchen 1 Mark; sowie

Neu! **Haarmann & Reimer's** **Neu!**
Vanillirter Bestren-Zucker
 in Dosen à 50 Pfennig.

Zu haben in **Karlsruhe** bei:

Hermann Baumann, A. L. Beck, Fr. Benzel, Gustav Brönnner, Herm. Burkart, C. Cartharius, Julius Dehn, Drogerie, L. Dörflinger, Dr. H. Eitel, Apoth., W. Erb, Robert Fritz, Karl Hager, Eug. Hesse, F. A. Hermann, W. Hofmeier, J. B. Klingele Nachf., Karl Klingmann, Wolf Köhner, A. Kühn, Schützenstraße 13, Gerhard Raspe, Lebensbedürfnisverein,	Fritz Leppert, A. Loesch, Emil Lorenz, Fr. Maich Sohn Nachf., Otto Mayer, Schützenstraße, W. Merkle, Gust. Müller, am kathol. Kirchenplatz, Fritz Neck, F. L. Rathgeb, Fr. Reib, Drogerie, Carl Roth, Drogerie, Sch. Rothweiler, W. Samann, Albert Salzer, Ernst Schneider Nachf., W. Ewig, Aug. Steinmann, August Stenzel, W. L. Schwaab Nachf., K. Zichornig, Gartenstraße 37.
---	---

In **Bonnendorf**: F. Wirth Wittwe,
 " **Bretton**: H. Gerber jr., Apoth.,
 " **Bruchsal**: F. Reiblein,
 " **Durlach**: J. Seufert Wittwe,

In **Ettlingen**: Apotheker Gusemann,
 " **Graben**: Apotheker Lindner,
 " **Mühlburg**: J. Ganfer.

6.4. Hauptdepot für Baden, Pfalz und Reichslande:
Bassermann & Herrschel, Mannheim.

Reines, selbstausgelassenes

Schweineschmalz

per Pfund 80 Pfg., bei Abnahme von 5 Pfund à 75 Pfg.,

Schweineschmer

per Pfund 70 Pfg.

empfehlen 3.2.

Gebr. Hensel,
 Grossh. Hoflieferanten.

Lebensbedürfnissverein
empfehlend lebendfrische

Holländer Schellfische.

Lebensbedürfnissverein
empfehlend täglich frisch eintreffende 2.1.

Süßrahmtafelbutter.

Achtung!

Unserer werthen Kundschaft sowie dem ge-
ehrten Publikum zur Nachricht, daß in der
Folge keine Störung in Lieferung von Milch
mehr eintritt, indem wir nun größeres
Quantum beziehen.

Sofgutmilch 18 Pfg. per Liter,
II. Qualität 15 Pfg. per Liter,
abgerahmte 10 Pfg. per Liter.

Bei etwaigen Störungen bitten wir, sich
direkt an das Geschäft zu wenden. 2.1.

Molkerei zur Butterblume,
Amalienstraße 53, Kreuzstraße 17.

Neue Malta-Kartoffeln
empfehlend 2.1.

Lebensbedürfnissverein.

Äpfel,

Schöne, eine größere Parthie, hat abzugeben
à 12 Mark per Centner
Spoher, Kaufmann,
*2.1. Weingarten.



Der beste 8.8
Gesichtspuder der Welt
ist
Serail-Puder
von
W. Reichert,
Berlin,

garant. unschädl., deckt fest-
haftend, unsichtbar, wird in
höchsten Kreisen u. von ersten
Künstlerinnen angewendet.—
Schachtel 75 Pf. u. M. 1.25
in allen ersten Fris.-Geschäft.

18.9. **Eine Mutter**

begeht ein Unrecht, wollte sie beim Waschen und
Baden ihrer Liebtinge eine andere Seife gebrauchen
als die **Vanolin-Crème-Rinder-Seife** von
Jünger & Gebhard in Berlin. Eine Schachtel,
3 große Stücke enthaltend, kostet nur 1 Mark, ist
zu haben bei: **H. Delpy, Friseur, Kaiserstr. 136.**

Franz Kuhn's Puder

Veloutine, feinstes Ball-, Salon- und Tages-
puder, haftet unsichtbar auf der Haut und konservirt
sie. 60 Pf. und Mk. 1 per Carton. Man
achte genau auf Schutzmarke und Firma **Franz
Kuhn, Nürnberg.** In Karlsruhe bei **A.
Kiefer, Friseur, Kaiserstraße 92** u. **L. Haemer,
Hoffriseur, Marktplatz 5.** 10.6.



HAARUSFALL!
behandelt brief. unfehlbar
die hartnäckigst. Fälle. Gar-
antie 1000 Mark b. Nicht-
erfolg. Langjähr. Erfah.,
zahlreiche Dankschreiben.
Prospecte gratis u. franco.
F. Kiko, Herford. 36.19.

Ballhandschuhe für Damen:

1a Qualität Dänisch-Mousquetaire, { 12 kn. lang bis zum Ellenbogen M. 4.50
16 kn. lang über den Ellenbogen M. 5.50
20 kn. lang ganze Armlänge M. 8.—
Pariser Fabrikat,
1a Qualität Halb-Seide { 12 kn. lang M. 1.50
14 kn. lang M. 2.—
— nur in den neuesten Farben. —

Ballhandschuhe für Herren

von Mk. 1.—, 1.50, 2.— etc.

Ballcravatten

in 14 verschiedenen modernen Façons, per Stück 50 Pf.

Rud. Hugo Dietrich,

179 Kaiserstrasse 179.



Eröffnung am 1. März.

Von der Hofpianofortefabrik Knauss-Coblenz wurde mir das Lager einer
hiesigen Pianohandlung, bestehend in

4 gebrauchten Pianinos

zum Verkauf übergeben. Dieselben sind fast neu, haben nur durch Transport
äusserlich etwas gelitten, dagegen ist das Innere sowie der Ton und die Spiel-
art tadellos und handelt es sich hier um einen

thatsächlichen Gelegenheitskauf,

da ich die Preise im Verhältniss zur guten Qualität **sehr billig** stelle.
Ausserdem empfehle **neue Pianinos** von Schledmayer & Söhne, Rich.
Lipp & Sohn etc. etc. billiger als in den Läden.

L. Hack, Pianofortehandlung,

Rüppurrerstrasse 2, 2 Treppen
(Café Grünwald). 2.1.

Masken-Costümes

für Herren und Damen

werden billigt verliehen und auf Wunsch angefertigt bei

F. Herrmann, Modes,

Kaiserstraße 112. 2.2.

Corsetten-Plusverkauf

134 Kaiserstraße 134.

Von einer bedeutenden süddeutschen Corsettenfabrik wird mir für hiesigen Platz eine Verkaufsstelle auf's Frühjahr übertragen und setze dadurch mein ganzes Lager einem Ausverkauf aus.

Bis zur vollständigen Räumung verkaufe ich:

- Corsetten mit feinstem Uhrfeder-Stahl von M. 2.50 an,
- " " Fischbein " " 3.— "
- " " I^a Walfischbein " " 6.— "
- " " für Konfirmanten " " 2.— "

Das Lager besteht größtenteils aus selbstverfertigten Corsetten und ist jeder Dame Gelegenheit geboten, sich für wenig Geld ein gutes, modernes Corsett zu kaufen.

Mein Maß- und Reparatur-Geschäft wird in unveränderter Weise fortgeführt. Hochachtend

Gg. Baur, Corsetten-Geschäft,
134 Kaiserstraße 134.

Sauterbach's Hühneraugen-Seife.
Erfolg überraschend.
Zu haben bei
Friedr. Malsch Sohn,
Nachf. E. Rothermel,
Mitterstraße 10/12.

Germann's Hühneraugen-Tod (Saps).
Erfolg sicher. Nur acht bei **D. Waerthor, Friseur,**
Kaiser-Passage. 10.3.

Mäuse und Ratten
werden schnell und sicher getödtet durch
Apoth. ker Freyberg's (Delitzsch)
Rattenkuchen,
Menschen, Hausthieren und Geflügel un-
schädlich. Wirkung tausendfach belobigt.
Dos. 0.50, 1.00 und 1.50, in der **Ludwig
Wilhelm-Apotheke, K. Waldbauer,**
Drogerie, Amalienstr. 29, Karlsruhe;
Apotheke in Dörzbach. *32 11.

Metallfußboden-Glanzack,
per Pfund 50 Pfg.
in allen Nuancen empfiehlt
M. Hofheinz,
Material- u. Farbwaren,
Ecke der Wilhelms u. Luisenstraße 8.
Dieser Lack, selbst mit den besten Materialien her-
gestellt, erzeugt mit einmaligem Anstrich gute Deck-
kraft, hohen Glanz und die größte Härte von allen
farbigen Lacken. Ferner empfehle ich Metalllack
mit Schmelzharz für noch nie angestrichene sowie
abgetretene Böden.
Niederlage:
S. Seutner, Ecke der Kronen- u. Marienstraße 25.

Linoleum
Fußbodenglanzack,
ein anerkannt vorzügliches Fabrikat in den
bekanntesten 8 brillanten Farben, empfehle
zum Preise von 50 Pfg. für 1 Pfund und
48 Pfg. bei 10 Pfund. Meiner aus-
wärtigen Kundschaft offerire 1 Postkörbchen
mit netto 7 Pfd. zu **M. 4.50 franco.** —
Anstrichbücheln überallhin gratis.
Julius Dehn,
Drogen- und Farbenhandlung,
55 Jähringerstraße. Fernsprechanchluss 201.


Fächer
aus Federn, Crêpe, Gaze,
Spitzen, Atlas etc.,
stets das Neueste in allen
8.8. Preislagen, bei
Friedrich Blos,
Grossherz. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.
Neumontirungen ebenso Repara-
turen werden prompt besorgt.
Fernsprech-Anschluss Nr. 213.


Stuttgarter Schuhlager,
Kaiser-Passage.
Empfehle größte Auswahl
Herrenstiefel, Damenstiefel und Kinderstiefel,
nur beste Waaren, zu den billigsten Preisen,
Ball- und Tanzschuhe.
Salb verschenkt
5.5. wird noch sämtlicher Vorrath aller Arten
Winterschuhwaaren.
Noch niemals so billig! Bitte überzeugen!
Wilh. Wacker, Stuttgarter Schuhlager,
nur im Laden Kaiser-Passage 14.

Masken-Garderobe.
Neue elegante Costüme und Dominos für Damen und Herren
sind leihweise zu haben.
Gesichtsmasken, Dominos, Larven mit und ohne Bezug in allen
Farben, Nasen, Brillen, Zwickel, Monocles, Bärte, Kopfbedeckungen
in Stoff und Papier, Musikinstrumente, Peitschen, Gold- und Silber-
borden etc. etc. in reichster Auswahl und zu billigsten Preisen.
Für Wiederverkäufer und Gesellschaften größere Preisermäßigung.
Friedrich Marfels,
Masken-Verleih-Anstalt,
Karlsruhe, Kaiserstraße 36, Kronenstrassen-Ecke
Aufträge von Auswärts finden prompte Erledigung.
Preisecourant steht jederzeit franco zu Diensten. 4.4.

Militärverein Karlsruhe.
Samstag den 2. März d. J., Abends halb 9 Uhr, findet im
großen Festhallsaal das
Kostümfest
statt.
Wir laden unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen zu zahl-
reichem Besuch freundlichst ein und bitten, um dem Feste ein freundliches, bunt-
farbiges Bild zu geben, sich möglichst alle zu kostümiren.
Karten für Mitglieder und deren Angehörige à 10 Pfg.
und für Einzuführende à 1 Mk. werden jeweils Abends von
8—10 Uhr abgegeben, und zwar:
am Mittwoch den 27. d. M. bei Kamerad Bender, Café Nowack,
am Donnerstag den 28. d. M. bei Kamerad Glafner, alte Brauerei
Brink,
am Freitag den 1. März l. J. bei Kamerad Blinzig, König
von Württemberg.
Eröffnung der Festhalle Abends halb 8 Uhr.
Der Vorstand.

Laureol.

86.5.

Laureol
Laureol
Laureol

ist ein reines, die Verdauung sehr förderndes Naturprodukt und für magenschwache Personen sehr empfehlenswert. Wird nicht ranzig und erhält sich ohne Veränderung. Ist die vortheilhafteste Butter. Da 1/2 Pfd. Laureol 1 Pfd. Butter ersetzen.

Laureol Pflanzen-Butter, naturecht,
in Büchsen von 5 und 10 Kilo, à Mk. 1.60 pro Kilo.
Probepbüchsen von 1 Kilo à Mk. 1.80,
" von 2 Kilo à Mk. 1.70 pro Kilo.

Verkaufsstellen:

Carl Roth, Drogerie,
Victor Merkle, Kaiserstr.,
Hermann Baumann,
Kreuzstraße,
Carl Hager, Cofleferant,
Erbprinzenstraße.



Per Packet à 3 Stück

zu 55 Pfg.

überall zu haben

65

Neu erschienen:

Plaudereien aus Baden.

Verlag G. Krenkel, Gernsbach.

Die Presse und die Wasserversorgung der Stadt Gernsbach.

2.1.

Verlag von Müller, Gernsbach.

Liedertafel Karlsruhe.

Fastnachtmontag den 23. d. M.,
Abends 8 Uhr,

Costüm-Kränzchen mit Cotillon

im Saale des Hotel Monopol, hierzu werden unsere verehrlichen Mitglieder mit Familienangehörigen sowie Freunde des Vereins freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Gesangverein Concordia Karlsruhe.

Am Montag den 23. d. M., Abends 8 Uhr, findet im Saal III der Brauerei Schrempf eine humoristische Abendunterhaltung statt.

Wir beehren uns, unsere verehrlichen Vereinsmitglieder und Familienangehörigen mit dem Bemerkten höflichst einzuladen, daß das Einführungsrecht für diesen Abend aufgehoben ist. Die Zwischenpausen werden durch eine Abtheilung der hiesigen Artillerie-Kapelle ausgefüllt.

Der Vorstand.

Karlsruher

Männer-Turnverein.



Unsere diesjährige General-Versammlung findet Samstag den 2. März o., Abends 8 1/2 Uhr, im Vereinslokal statt.

Tagesordnung:

1. Berichte des Turnrathes.
2. Abschluß einer Versicherung unserer Mitglieder gegen Unfälle.
3. Neuwahl des Turnrathes.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

Der Turnrath.

2.1. Am nächsten Sonntag den 24. d. Mts. veranstaltet der hiesige

katholische Lehrlingsverein

im Saale des kath. Gesellenvereins um 1/4 Uhr beginnend eine Fastnachtsunterhaltung, wozu Männer des Vereines und besonders die Angehörigen der Lehrlinge hiemit freundlichst eingeladen werden. Eintritt frei.

Museums-gesellschaft.

Dienstag den 26. Februar 1895

Tanzunterhaltung.

Anfang 7 Uhr. — Pause 1/2 10 Uhr. — Ende 12 Uhr.

Die Gallerie wird um 6 Uhr geöffnet; der Zutritt zu derselben findet auf der Wendeltreppe statt. Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern bezw. den in §. 20 der Statuten bezeichneten nächsten Angehörigen derselben gestattet. Zur Verhütung unberechtigten Besuches sind strenge Maßregeln ergriffen.

Fremde können nur eingeführt werden, wenn dieselben in dem im Lesezimmer der Gesellschaft aufliegenden Fremdenbuche eingetragen sind.

Diejenigen Herrschaften, welche sich an dem während der Pause stattfindenden Abendessen zu betheiligen wünschen, sind gebeten, Tischkarten zu Mk. 2.— für die Person zu lösen, welche bis zum 28. Februar, Vormittags 11 Uhr, bei dem Restaurateur ausgegeben werden. Am Abend beträgt der Preis einer Tischkarte Mk. 2.50.

Um Irrungen zu vermeiden, werden die Herrschaften ersucht, ihre Plätze selbst zu belegen. Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.

Karlsruhe, den 22. Februar 1895.

Der Vorstand.

2.1.

Katholischer Kirchenmusik-Verein (St. Stephan).

Von unseren aktiven Mitgliedern wird auch dieses Jahr wieder im Kleinen Festhallsaal für unsere Vereinsmitglieder und deren Angehörige am

Sonntag den 24. Februar, Abends präcis halb 8 Uhr,

eine

Abendunterhaltung

mit Theater-Aufführungen u. u. und anschließendem Tanzvergnügen veranstaltet. Das Erscheinen in Kostümen ist erwünscht.

Die Eintrittskarten und zwar Einzelkarten zu 50 Pfg., sowie für reservirte Tisch- oder Stuhlplätze zu 1 Mk. sind gegen Vorzeigung der Mitgliedskarten von Dienstag den 19. Februar an bei Herrn Buchbinder Dorer, Erbprinzenstraße 19, oder Abends beim Eingang in den Saal zu haben. Reservirte Plätze nur bis Sonntag den 24. Februar, Nachmittags 2 Uhr.

Schulpflichtige Kinder haben keinen Zutritt.

Öffnung des Saales um 1/2 7 Uhr. Eingang durch den Garderoberraum.

Der Vorstand.

2.2.



Gesangverein „Edelweiß“.

Sonntag den 24. d. Mts., Abends 6 Uhr beginnend, findet im untern Saale des Café Nowack unser diesjähriges

Costümfest

mit humoristischen Aufführungen und Tanz statt.

Wir laden hierzu unsere verehrlichen aktiven und passiven Mitglieder nebst ihren werthen Familienangehörigen mit dem Bemerkten freundlichst ein, daß allgemeine Costümirung sehr erwünscht und Einführungsrecht gestattet ist.

Der Vorstand.



Festhalle Karlsruhe.

Samstag den 23. Februar 1893, Abends 8 Uhr,

GROSSER MASKENBALL,

verbunden mit Prämierung

der schönsten und originellsten Herren- und Damenkostüme im Gabenwerth von 450 Mk. (6 Herren- und 10 Damenpreise), sowie der schönsten und originellsten Gruppen, jede aus mindestens 4 Personen bestehend. (3 Geldpreise von 200 Mk., 100 Mk. und 50 Mk.)

Ball- und Concert-Musik,

ausgeführt von den vollständigen Kapellen des

- 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung des Kgl. Musikdirektors Herrn Böttge, und des
- 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, unter Leitung des Königl. Musikdirigenten Herrn Lieso.

Programm:

1. Regimentmarsch des Ulanen-Regmts. „König Karl“ von Ihrer Kaiserl. Heheit d. Frau Großfürstin Alexandra Josifowna.	17. Potpourri a. d. Ballet: „Die Puppenfee“ Beyer.
2. Ouverture: „Banditenstreiche“ Suppé.	18. Française: „Die sieben Schwaben“ Millöder.
3. Potpourri: „Wiener Volksmusik“ Böbereiner.	19. Polonaise: „Freudig erregt“ Hirse.
4. Fackeltanz-Polonaise Meyerbeer.	20. Galopp: „Im Fluge“ Geisner.
5. Walzer: „Meine Königin“ Coote.	21. Polka: „Ab! das ist der Obersteiger“ Keller.
6. Française: „Carmen“ Bizet.	22. Française: „Blaubart“ Offenbach.
7. Ungarische Ouverture Kéler-Béla.	23. Walzer: „Strengezauber“ Waldteufel.
8. Mazurka: „Die Libelle“ Strauß.	24. Schottisch: „Puppen“ Steffens.
9. „Die Trompeter des Prinzen“. Charakterstück in Marschform Vossfeldt.	25. Polka Mazurka: „Im Brautschmuck“ Strauß.
10. Française: „Baldmann's Jubel“ Hermann.	26. Walzer: „Nur für Natur“ a. d. „Lustige Krieg“ Strauß.
11. Präludium, Chor und Tanz a. „Das Pensionat“ Suppé.	27. Française: „Vogelbändler“ Keller.
12. Schottisch: „Kaiserhof“ Liebig.	28. Schottisch: Prima vista Haber.
13. Gavotte: „Amors Küsse“ Morley.	29. Rheinländer: „Die Gigerkönigin“ Linke.
14. Française: „Frisch und heiter“ Böttge.	30. Française: „Camellen“ Komjá.
15. Ouverture: „Giroflo-Girofla“ Lecocq.	31. Walzer a. „Sonne und Erde“ Bayer.
16. Walzer: „Im Mondenlicht“ Fahrbach.	32. Mazurka: „Blondköpchen“ Stör.
	33. Française: „Die goldene Märchenwelt“ Berlé.
	34. Galopp: „Tolle Streiche“ Parlow.

Die mit geraden Nummern bezeichneten Stücke werden von der Grenadier-Kapelle, die mit ungeraden Nummern von der Artillerie-Kapelle gespielt.

Nach der Preisverteilung 1 Stunde Pause.

Eintrittskarten im Vorverkauf für die Person zu 2 Mk. 50 Pf. sind von Mittwoch bis zum Samstag Abend 7 Uhr zu haben bei:

- | | |
|---|--|
| Herrn Kaufmann Frey, Kaiserstraße 99, | Herrn Cigarrenhändler Schneider, Ecke der Kaiser- u. Waldstraße, |
| „ Kaufmann Dahn, Kronenstraße 35, | „ Kaufmann Beck, Kaiserstraße 150, |
| „ Cigarrenhändler Gotter, Kaiserstraße 58, | „ Hoflieferant Schwaab Nachf., Ecke der Amalien- und |
| „ Buchhändler Remnich Nachf., Kaiserstraße 76, | „ Karlstraße, |
| „ Firma K. Bregenzer, Kaiserstraße 177, | „ Kaufmann Bronner, Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmstraße. |
| „ Kaufmann Dablemann, Ecke der Kaiser- u. Herrenstraße, | |

Kassenpreis am Ballabend in der Festhalle 3 Mk. für die Person. Karten à 3 Mk. für nummerirte Balkonplätze werden in beschränkter Zahl bei der Firma K. Bregenzer, Kaiserstraße 177, abgegeben.

Saal- und Gallerieöffnung um 7 Uhr Abends.
 Eingang in den Saal durch den Garderobebau, zur Gallerie durch das Hauptportal.
 In den Ballsaal ist der Zutritt nur im Maskenkostüm oder Ballanzug gestattet.
 Das Garderobegeld beträgt 20 Pf. für zur Abgabe kommende Gegenstände.
 Programme sind à 10 Pf. das Stück am Saaleingang zu haben.
 Eine Maskengarderobe befindet sich im Garderobebau.
 NB. Das Rauchen ist im Ballsaal sowohl vor wie nach der Pause strengstens untersagt.

Zur Sicherung des Balles vor der Teilnahme Unberechtigter wurden folgende Anordnungen getroffen: Die an den Eintrittskarten befindlichen Coupons werden beim Betreten der Ballräumlichkeiten von dem Aufsichtspersonal abgetrennt und zurückbehalten, wogegen die Karten selbst von dem Inhabern sorgfältig aufzubewahren sind, da sie bei einer stattfindenden Kontrolle als Ausweis zu dienen haben. Wer ohne Karte betroffen wird, hat Anweisung zu gewärtigen. — Wer die Ballräumlichkeiten vorübergehend verlassen will, hat sich von dem Aufsichtspersonal einen Coupon verabsorgen zu lassen, da nur gegen dessen Wiederabgabe der Eintritt in die Räumlichkeiten gestattet ist.